

Industrie 4.0 in Nordbayern

In Nordbayern zählen zehnmal so viele Unternehmen zu den Industrie-4.0-Erfahrenen wie im Bundesdurchschnitt. Damit sind sie beim Thema Wirtschaft 4.0 deutlich weiter als ihre Wettbewerber in ganz Deutschland. Das zeigt die aktuelle, repräsentative Befragung von 354 Unternehmen, die von IW Consult im Auftrag der nordbayerischen IHKs, darunter auch die IHK zu Coburg, durchgeführt wurde. Trotz dieses positiven Ergebnisses ist der Weg zu integrierten Wertschöpfungsnetzwerken aber noch weit. Für viele Unternehmen sind Unklarheiten über den wirtschaftlichen Nutzen von Industrie-4.0-Konzepten ein großes Hemmnis. Auch das zeigt die Potenzialstudie.

In der Studie wurde auch danach gefragt, wie IHKs die Unternehmen unterstützend begleiten können. Bei den Handlungswünschen an die IHKs stehen die Themen Beratung und Aufklärung sowie eine verstärkte regionale Netzwerkarbeit rund um den Cluster Automation Valley Nordbayern an erster Stelle. Handlungsbedarf zeigt die Studie darüber hinaus bei Qualifizierung und Fachkräftesicherung, der flächendeckenden Breitbandinfrastruktur in den ländlichen Räumen sowie beim zügigen Ausbau der digitalen Gründerzentren. Die 134-seitige IHK-Studie „Industrie 4.0 in Nordbayern“ enthält die Umfrageergebnisse, eine Stärken-Schwächen-Analyse sowie Handlungsbedarf der Unternehmen und der regionalen Akteure.

- [Potenzialstudie - Langfassung](#)
- [Potenzialstudie - Kurzfassung](#)